

## Erstellung eines Musicals

**Träger: Lil´ s Tanz- und Tonstudio Bielski, Stephanie**

Da bei der Durchführung des letzten Mikroprojektes die Teilnehmerzahl begrenzt und die Anfrage der TeilnehmerInnen viel größer war, soll das erfolgreiche Projekt mit neuen TeilnehmerInnen, neuen Inhalten und Schwerpunkten durchgeführt werden. Durch Einbeziehung der ersten Erfahrungen aus der letzten Förderperiode erhält das Projekt „neue Qualitäten“. Ziel dieses Projektes ist es, Jungen und Mädchen im Zuge der Gleichberechtigung zu einem Team zusammenzuschmieden.

Über die Arbeitsgemeinschaften und Themen des Musicals bringen wir sie dazu, über die Ziele der Frauenbewegung nachzudenken. Auf diese Weise wollen wir Vorurteile, Intoleranz und Isolation abbauen, damit ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander möglich wird. Im besten Fall gelingt es, die Teilnehmer dauerhaft für gesellschaftliche und politische Fragen zu sensibilisieren um Voraussetzungen für eine gelingende Integration zu schaffen. Gleichzeitig stärkt das Projekt Kreativität, Phantasie, Musikalität und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer. Zudem trägt das Projekt zur Sprachförderung von MigrantInnen bei. Sie erfahren konstruktive und nicht beleidigende Kritik, die hilfreich ist. Sie erleben, dass Einsatz und Anstrengungen sich lohnen, denn sie machen Fortschritte, sie erhalten Aufmerksamkeit und Anerkennung die zur Festigung der „Ich-Stärke“ führt. Das Projekt umfasst verschiedene Arbeitsgemeinschaften, in denen Schritt für Schritt der Weg von der Geschichteerstellung bis zum bühnenreifen Musical gemeinsam zurückgelegt wird. Folgende Arbeitsgemeinschaften sind vorgesehen: Drehbuch-AG; Song-AG; Choreografie-AG; Bühnenbild-AG. Die AGs werden in Kursform durchgeführt. Die Projektteilnehmer werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen akquiriert.

